



© Rajmund Müller

Gewerkschaftserholungsheim

Das ursprünglich zur Erholung von Gewerkschaftlern bestimmte Gebäude steht im Villenviertel am Hang oberhalb der Donau. Mit seiner gegliederten Masse spricht das Gebäude auf das abfallende Terrain und die umliegende kleine Wohnstruktur an. Von dem Eingang zu den Gesellschaftsräumen und zum Restaurant biegt der Hoteltrakt für Gäste ab (insgesamt 75 Zimmer) und ein separater Pavillon mit Wohnungen des Personals. Die flüssige Verbindung der Innenräume, große Glasflächen, fein strukturierte Balkons und Terrassen verleihen dem Gebäude eine eigenartige Weite, Leichtigkeit und Transparenz. Dieses Bauwerk gehört nicht nur zu den besten Werken seiner Schöpfer, sondern ist auch ein Meisterwerk seiner Zeit.

**Gewerkschaftserholungsheim, heute
Hotel Sorea**
Kráľovské údolie 8
811 02 Bratislava, Slowakei

ARCHITEKTUR

Ľubomír Titl

Ferdinand Konček

Iľja Škultéty

FERTIGSTELLUNG

1966

SAMMLUNG

Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSdatum

06. Mai 2004



**Gewerkschaftserholungsheim, heute
Hotel Sorea**

DATENBLATT

Architektur: Ľubomír Titl, Ferdinand Konček, Iľja Skoček

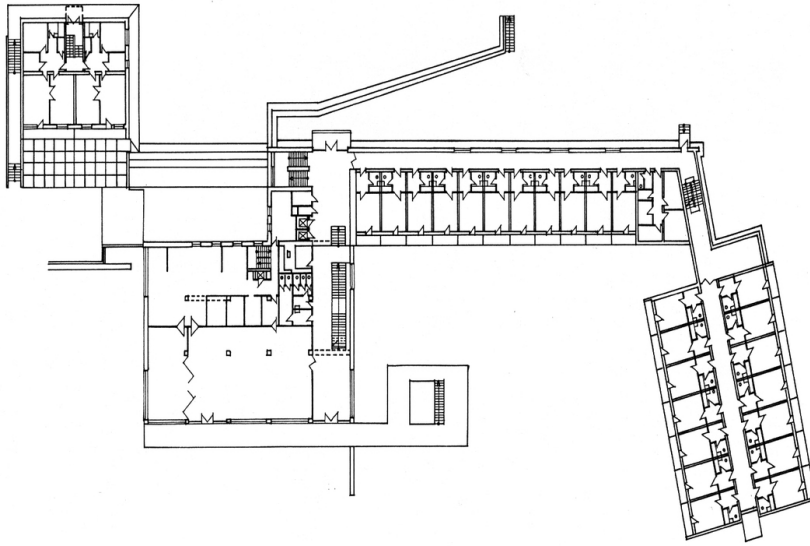
Maßnahme: Neubau

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1960

Ausführung: 1963 - 1966

**Gewerkschaftserholungsheim, heute
Hotel Sorea**



Projektplan